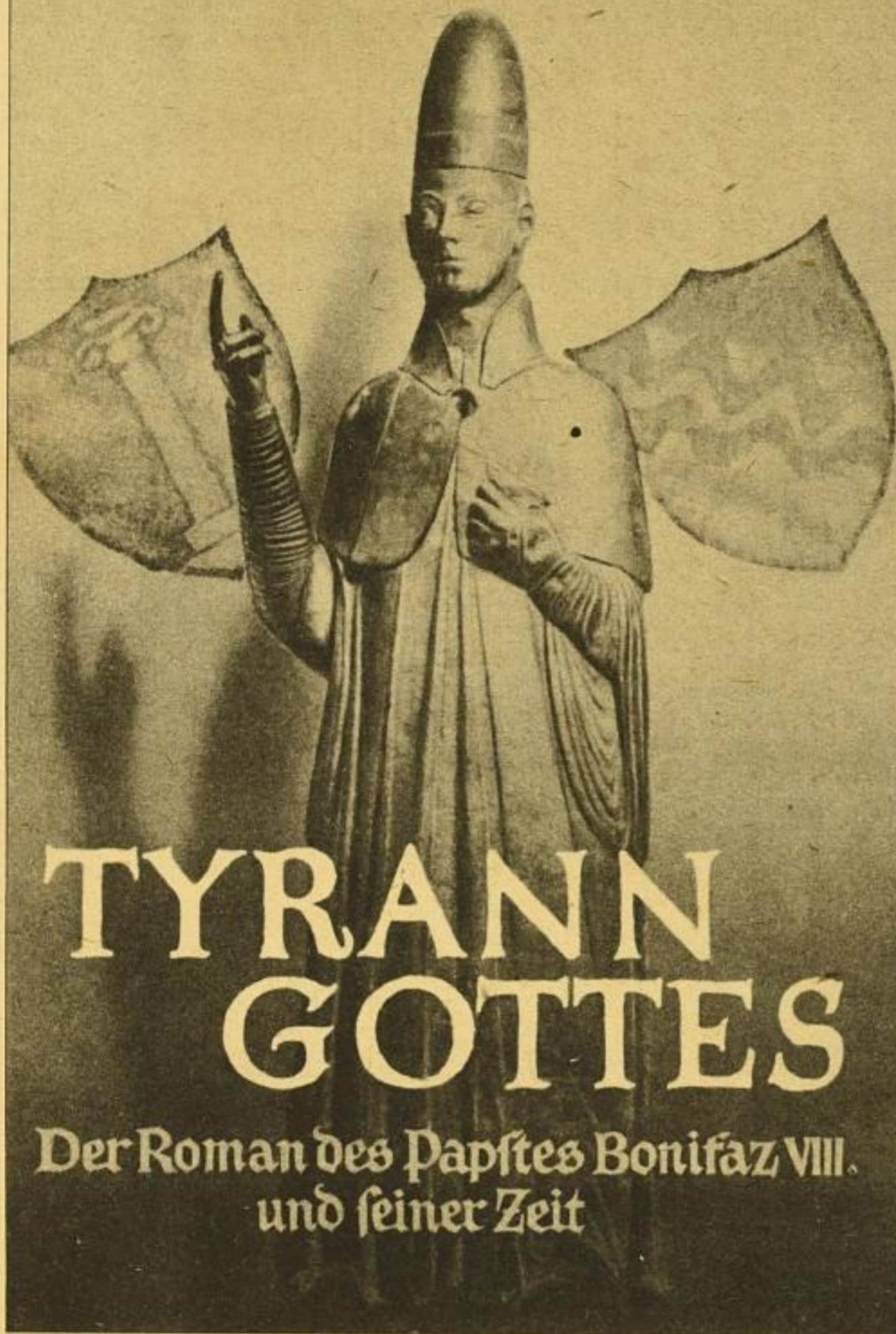


FRANZ SPUNDA



TYRANN GOTTES

Der Roman des Papstes Bonifaz VIII.
und seiner Zeit

Dieser neue Roman von
FRANZ SPUNDA

vergegenwärtigt in einem groß ge-
schauten Sitten- und Zeitgemälde
die ersten Versuche, die Fesseln des
Mittelalters zu brechen. Die Kirche
hat den Höhepunkt ihrer Macht in
Bonifaz VIII. erreicht, dessen Bulle
UNAM SANCTAM die Welt-
herrschaft des Papstes beansprucht.
Mit dem Tod des päpstlichen Ty-
rannen endet das eigentliche Mittel-
alter. Jetzt werden die Kräfte frei,
die eine neue Welt aufbauen: Wissen-
schaft und Kunst.

Diesem Werk Spundas kommt
besondere Bedeutung zu, weil es den
Niedergang jener Macht darstellt, die
sich durch Jahrhunderte von Gott
dazu berufen fühlte, die Welt zu
beherrschen. In Bonifaz lernen wir
eine rücksichtslose Kraftnatur von
ungewöhnlichem Ausmaß kennen,
die daran scheitern mußte, daß die
Grundlage ihrer Stellung Lüge war.

Auslieferung etwa Mitte September / Ganzleinen RM 7.80

Bisher erschienen die Romane der Westgotentriologie:

Alarich

Das Reich ohne Volk

Wulfila

und als Sonderausgabe:

Romulus

Roman

P a u l Ⓜ J s o l n a y Ⓜ V e r l a g